

## Güstrower Zinngießmeister

### unbekannte Meister

1. Jochim Köpcke stirbt vor 1605
2. Jürgen Riemann (Rienemann) noch erwähnt 1621
3. Friedrich Dammann 1605 Freikammsgießer des Herzog Ulrich
4. Marten Kock 1605 in Güstrow niederlassen
5. Clement Pries stirbt vor 1621
6. Erhard Schmidt erwähnt 1621
7. Claus Fründt erwähnt 1621
8. Valentin Grünewald (Gronwolt) 1621 in Güstrow als Meister niedergelassen
9. Pawel Jarmes (Jarmenß) 1635 als auswärtigen Meister aufnehmen lassen
10. H. P. L. um 1660
11. Jochim Quime wird in Güstrow ca. 1640 Meister
12. H. B. um 1653
13. M. V. B. oder M. V. R. um 1677/1682
14. R. B. oder P. B. um 1680
15. Johann oder Jochim Michelsen 1682 als Meister in Rostock aufgenommen (Michaels)
16. G. V. L. oder V. G. L. wird 1685 Meister
17. Daniel Martin Alstorff (Alstörff) 1699 als Meister im Rostocker Amt aufgenommen
18. Jochim Hinrich Degener (Deggener) wird um 1705 Meister
19. Jochim Friedrich Baumann wird vor 1711 Meister
20. J. P.
21. Johann Jochim Alstorff wird 1724 Meister
22. D. M. E. B., um 1730/1740
23. L. H. Schweder wird 1740 Meister
24. Jochim Krumbügel (Krummbiegel) kauft sich beim Rostocker Amt als auswärtiger Meister ein, stirbt 1787
25. Daniel Friedrich Borchwardt (Borgwardt) wird 1743 Meister, stirbt nach 1767
26. J. J. W., um 1747
27. Friedrich Ernst Finck wird 1757 Meister
28. Jochim Hinrich Hausherr wird 1775 Meister, stirbt 1803 (Hausher)
29. Jochim Jacob Krumbügel wird 1774 Meister
30. Johann Jacob Finck, (Sohn) wird 1798 Meister, stirbt 1831
31. Detloff Andreas Christian Hausherr kauft sich 1805 beim Rostocker Amt als auswärtiger Meister ein
32. F. Bechlin wird 1841 Meister  
(Nach Ernen Hinze)



Wir Bürgermeister und Rat der Großherzoglich Mecklenburgischen Vorderstadt Güstrow urkunden und bekennen, daß der Herr *Kaspar*

*Ludwig Emil Friedrich Rosenow,*

nachdem derselbe nachstehenden Bürgereid:

Ich *Ludwig Emil Friedrich Rosenow*

gelobe und schwöre, daß ich dem Großherzoge von Mecklenburg untertänig, treu und gehorsam sein, Bürgermeistern und Rat zu Güstrow als der Stadt Obrigkeit Achtung und Folge erweisen und alle sonst als Bürger dieser Stadt mir obliegenden Pflichten nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen will.

**So wahr mir Gott helfe!**

in der heutigen Katschung abgelegt hat, zum Bürger der Stadt Güstrow aufgenommen ist.

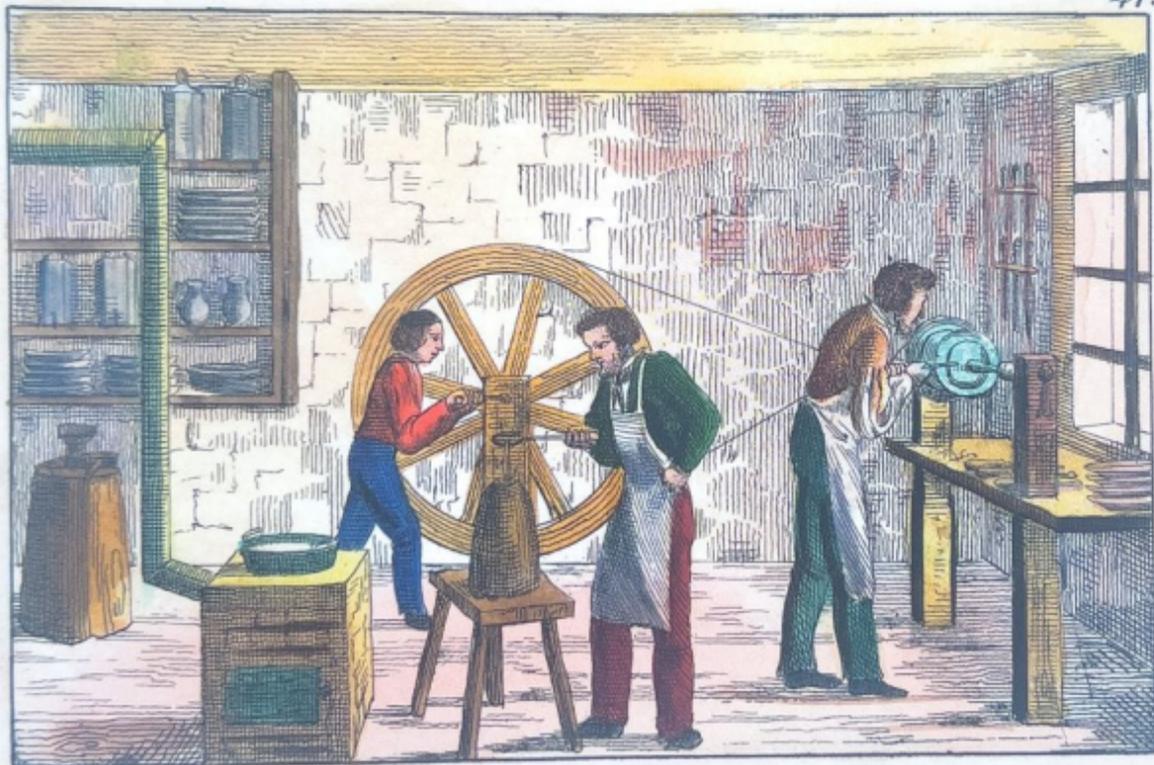
So geschehen Güstrow, den 3. Juni 1892.



*Justiz*



*Emil Rosenow*  
GUSTROW  
KRENSCHKE



Der Zinngießer.

Bei offener Lade

wird bei 8 G. Strafe streng verboten:  
alles

Sprechen, Rauchen, Trincken, Sitzen,  
Stenkbereien, und alles Geräusch was der  
Ordnung zu wieder ist.

Der Vorstand.



Güstrow — Schloßstraße 6





































28



29



















